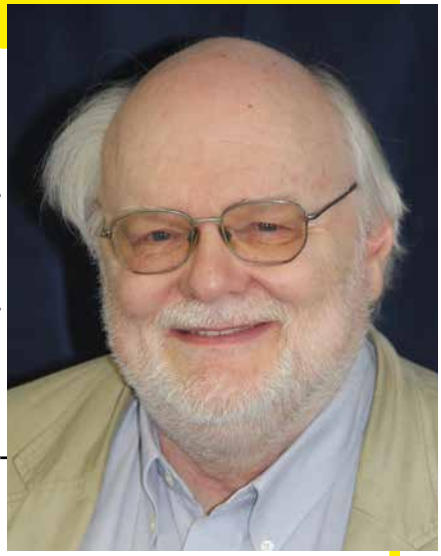
VOR
AUS:schau!

Orientierung für die Welt von morgen

Der Zukunftskreis

Thomas Le Blanc

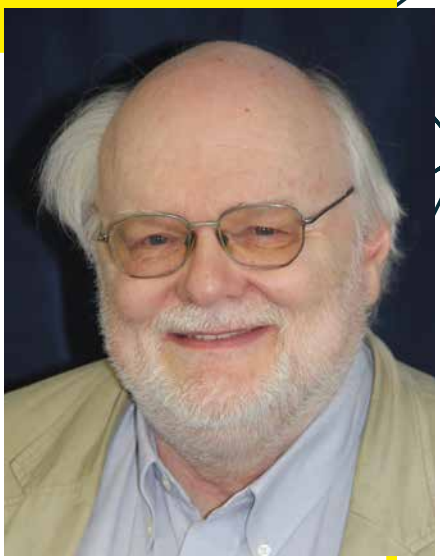


© Phantastische Bibliothek Wetzlar

Tätigkeitsfeld	**Zivilgesellschaft** – Autor, Herausgeber | Foresight, Science Fiction
Funktion(en)	Autor, Herausgeber, Publizist, Kulturberater
Arbeits-/ Forschungs-schwerpunkte	Publizist, Berater und Journalist mit dem Schwerpunkt phantastische Literatur
Hintergrund	Entwickler und Leiter des interdisziplinären Strategische Vorausschausprojekts Future Life Seit 2006: Vorstand der Stiftung Phantastische Bibliothek Wetzlar 1987: Gründung der Phantastischen Bibliothek Wetzlar freier Schriftsteller und Journalist, Verlagssektor Staatsexamen in Mathematik, Physik und Pädagogik in Gießen, anschließend Studienrat an einer Gesamtschule
Weitere Informationen	de.wikipedia.org/wiki/Thomas_Le_Blanc phantastik.eu/138-vita/218-thomas-le-blanc

Der Zukunftskreis

Thomas Le Blanc



Was war Ihre Motivation, sich mit Zukunftsfragen zu beschäftigen und warum engagieren Sie sich im Zukunftskreis?

Future is my business. Ich befasse mich schon mein ganzes Leben lang als Leser, Journalist, Schriftsteller, Lektor, Bibliothekar und Wissenschaftler mit Science-Fiction-Literatur und sehe in dieser Literatur eine mächtige Quelle für reale Zukunftserwartungen. Im Zukunftskreis will ich die Ernsthaftigkeit von Science Fiction und ihre Nutzbarkeit für Wirtschaft und Politik vertreten.

Wie erklären Sie jemandem, der noch nie etwas von Strategischer Vorausschau gehört hat, was Sie, mit Ihrem speziellen beruflichen bzw. wissenschaftlichen Hintergrund, in diesem Bereich tun?

Mein Team in der Phantastischen Bibliothek Wetzlar, der größten Sammlung von spekulativer Literatur in Europa, exzerpiert aus Science-Fiction-Literatur – Zukunftsszenarien, die ideenreicher sind als traditionelle Foresight-Verfahren –, weil sie auch Disruptionen einbeziehen, nicht immer politisch korrekt sind, keine Trendvorgaben machen und alternative Zukünfte zulassen.

Welche größeren Veränderungen werden Ihrer persönlichen Einschätzung nach in den nächsten 30 Jahren auf uns zukommen?

Wir werden lernen müssen, dass Künstliche Intelligenz – sobald sie „erwacht“ und ein Bewusstsein ihrer Existenz entwickelt – als zweite intelligente Spezies auf diesem Planeten gleiche Rechte wie wir Menschen beanspruchen wird.